DER STADTVERORDNETENVORSTEHER

STADT GROSS-BIEBERAU

Marktstraße 28-30
64401 Groß-Bieberau
Telefon (0 61 62) 80 06-0
Telefax (0 61 62) 80 06-27

Az:

Datum: 16.08.2018

Sehr geehrte Frau Stadtverordnete,
sehr geehrter Herr Stadtverordneter
sehr geehrter Herr Bürgermeister,
sehr geehrter Herr Stadtrat,

nachrichtlich:
sehr geehrte Frau Ortsvorsteherin

gem. § 58 (1) Hess. Gemeindeordnung (HGO) lade ich Sie zur 18. Sitzung (17. Legislaturperiode) der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Groß-Bieberau für

Montag, 27.08.2018, 20.00 Uhr

in den Sitzungssaal „Alte Schule", Marktstr. 39, 64401 Groß-Bieberau

ein.

Die Tagesordnung finden Sie umseitig verzeichnet.

Mit freundlichen Grüßen

(Bernd Führer, Stadtverordnetenvorsteher)

Für die Richtigkeit:

(Schumann, stellv. Schriftführer)

Im Anschluss an die Sitzung findet zu den Themen der Tagesordnung eine Bürgerfragestunde von max. 30 Minuten statt.

Tagesordnung:

1. **Berichte und Mitteilungen**

2. **Informationen zur Dorferneuerung**
   IKEK-Konzeptvorstellung Büro SP Plus

3. **Ernennung und Vereidigung eines/einer ehrenamtlichen Beigeordneten**

4. **Antrag der CDU-Fraktion**
   Vorlage einer differenzierten Liste der sogenannten freiwilligen Leistungen der Stadt Groß-Bieberau

5. **Antrag der CDU-Fraktion**
   Beratung zur Schaffung von neuen Gewerbeflächen bzw. zu Maßnahmen bestehende Flächen in Nutzung/Bebauung zu bringen

6. **Anfrage der CDU-Fraktion**
   Kosten und Aufrechterhaltung/Fortführung der Kinderbetreuungsangebote

Dr. Nr. 151 / 17
STVV 27.08.2018
TOP 4

FRAKTION der

CDU

CDU-Fraktion Groß-Bieberau

CDU-Fraktion:
Vorsitzender: Dirk Barkhausen
Jahnstraße 25
64401 Groß-Bieberau
Telefon 06162-800 050
Mobil: 0162-295 2921
dirkbarkhausen@aol.com

An
Herrn Stadtverordnetenvorsteher
Bernd Führer

12.08.2018

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,
Sehr geehrte Damen und Herren,

Die Fraktion der CDU stellt zur Stadtverordnetenversammlung am 27.08.2018 folgenden **Antrag**:

Der Magistrat/die Verwaltung möge den Parlamentariern eine differenzierte Liste der sogenannten freiwilligen Leistungen der Stadt Groß-Bieberau vorlegen, auf der die vertraglichen Bindungen an Zahlungen in Höhe und Dauer dargestellt sind. Bezüge zum Haushaltsplan (Produktnummern) sind anzugeben.

Die Liste ist vor Einbringung des nächsten HH-Planentwurfes 2019 vorzulegen.

Begründung:

Angesichts der finanziellen Lage der Stadt waren die Haushaltsberatungen u.a. geprägt von unterschiedlichen Ansichten der Parlamentarier und der Verwaltung über die sogenannten freiwilligen Leistungen der Stadt. Insgesamt erscheint es uns auch notwendig, die potenziellen Empfänger von diesen Leistungen regelmäßiger zu informieren, dass es sich eben tatsächlich um „freiwillige" Leistungen handelt, die sich in Abhängigkeit der finanziellen Leistungsfähigkeit der Stadt kurzfristig ändern oder wegfallen können. Hierbei sollte nicht der Eindruck entstehen, dass mit unterschiedlichem Maß gemessen wird. Der „Sparzwang" sollte dann für alle gelten.

FRAKTION der CDU

Umgekehrt sollte sich die Stadt bei sog. freiwilligen Leistungen auch nicht durch fristgebundene Verträge in die Lage bringen, bei veränderten finanziellen Rahmenbedingungen Zahlungen leisten zu müssen, die eigentlich nicht zu den Pflichtaufgaben der Kommune zählen und den Haushalt dann zusätzlich und länger belasten.

Daher bitten wir um Zustimmung für diesen Antrag um noch mehr Transparenz zu erreichen.

Mit freundlichen Grüßen

Dirk Barkhausen
Fraktionsvorsitzender

Dr. Nr. 152 / 17
STVV 27.08.2018
TOP 5

FRAKTION der

CDU

CDU-Fraktion Groß-Bieberau

CDU-Fraktion:
Vorsitzender: Dirk Barkhausen
Jahnstraße 25
64401 Groß-Bieberau
Telefon 06162-800 050
Mobil: 0162-295 2921
dirkbarkhausen@aol.com

An
Herrn Stadtverordnetenvorsteher
Bernd Führer

12.08.2018

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,
Sehr geehrte Damen und Herren,

Die Fraktion der CDU stellt zur Stadtverordnetenversammlung am 27.08.2018 folgenden **Antrag**:

Im Ausschuss LUBV soll zeitnah (bis 31.10.2018) eine Beratung zur Schaffung von neuen Gewerbeflächen bzw. zu Maßnahmen, bestehende Flächen in Nutzung/Bebauung zu bringen, stattfinden. Die Beratung soll zunächst ohne Beteiligung von Planungsbüros stattfinden, um Kosten zu sparen. Sofern Möglichkeiten seitens des Magistrates bestehen, professionelle Hilfe kostenfrei, z.B.im Rahmen einer Projektakquisition, anzufragen, sollte dies natürlich genutzt werden können.

Begründung:

Die zurückliegenden Haushaltsberatungen haben u.a. zu Tage gefördert, dass die Stadt in Bezug auf potenzielle Einnahmesteigerungen auf dem Gebiet der Gewerbesteuer nur noch über sehr wenig Angebots- und Handlungsspielraum verfügt. Das vor Monaten dargestellte Angebot an Gewerbeflächen unterliegt vielen Restriktionen und negativen Rahmenbedingungen für interessierte Gewerbetreibende.

Trotz angespannter finanzieller Lage müssen wir hier in die Zukunft schauen und investieren, denn die Entwicklung etwaiger Gebiete und B-Pläne dauert auch seine Zeit.

Daher sollte zunächst zeitnah im Ausschuss LUBV über Möglichkeiten und erste notwendige Schritte beraten werden, so lange bis man ohne professionelle Hilfe von Planungs-/Ingenieurbüros nicht mehr auskommt. Als Diskussionspunkte benennen wir hier:

FRAKTION der CDU

Flächennutzungsplan
Topographie und Gemarkungsgrenzen
Möglichkeiten und Bedingungen im Retentionsraum der Gersprenz und ggf. Fischbach
Abhängigkeiten zur Ortsumfahrung B 38
Möglichkeiten der Stadt, bestehende/ausgewiesene Flächen in Nutzung/Bebauung zu bringen
OHI-/Bahnhofsgelände (u.a. Status Eisenbahnstrecke)

Mit freundlichen Grüßen

Dirk Barkhausen
Fraktionsvorsitzender

Dr. Nr. 153 / 17
STVV 27.08.2018
TOP 6

FRAKTION der CDU

CDU-Fraktion Groß-Bieberau

CDU-Fraktion:
Vorsitzender: Dirk Barkhausen
Jahnstraße 25
64401 Groß-Bieberau
Telefon 06162-800 050
Mobil: 0162-295 2921
dirkbarkhausen@aol.com

An
Herrn Stadtverordnetenvorsteher
Bernd Führer

12.08.2018

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,
Sehr geehrte Damen und Herren,

Die Fraktion der CDU stellt zur Stadtverordnetenversammlung am 27.08.2018 folgende **Anfrage**:

Die Haushaltsberatungen vor der Sommerpause waren u.a. geprägt von verschiedenen Gremienberatungen und -diskussionen zu den Kosten und der Aufrechterhaltung/Fortführung der Kinderbetreuungsangebote in Groß-Bieberau:

- Antrag der CDU zur Beteiligung der Stadt an der Kita-Gebührenbefreiung (landesweites Programm)
- Antrag der SPD zur Änderung der Hortbetreuung in Pakt für den Nachmittag an der HBS
- Antrag der FWG zur grundsätzlichen Beratung der Neuordnung der Kinderbetreuung
- Beratungs-/Diskussionsrunde bei der ev.Kirche zur Zukunft des Hortes (2x)
- Änderungen/Anpassungen der Gebührenordnung der Kitas
- Beratung/Diskussion im Ausschuss JSSK

Uns erscheint es nach wie vor notwendig, losgelöst von der Haushaltsdebatte, noch mehr Transparenz in die Gesamtthematik zu bringen, u.a. auch, welche Institution sich auf Basis welcher Verträge und Beschlüsse sich wie in die Kinderbetreuungsangebote einbringt und wie das alles finanziert wird.
Dies sollte ALLE Angebote einbeziehen wie städtische Kita, ev. Kita, Kita Maxi&Moritz, U3 und Ü3-Betreuung, Hort nach der Schule, Stand zur Ganztagsschule an der HBS, priv. Tagesmutterangebote, Angebote in Groß-Bieberau und Rodau, Personalsituation generell und spezifisch in Groß-Bieberau.

Unserer Ansicht nach kam auch in der Haushaltsdebatte zum Ausdruck, dass es unterschiedliche Ansichten über Notwendiges und Wünschenswertes auf diesem Sektor gibt.

FRAKTION der CDU

Daher stellen wir folgende Anfrage(n) an die Verwaltung:

- Wie wird generell, terminlich und inhaltlich der Status des Antrages der FWG nach einer Beratung zur Neuordnung der Kinder-Betreuungsmöglichkeiten gesehen ?

- Welche Angebote (öffentlich, kirchlich und privat) wird es definitiv in den nächsten 5 Jahren in Groß-Bieberau geben und welche Angebote stehen „auf der Kippe" oder sind bereits gekündigt ?

- Ist die Verwaltung in der Lage kurzfristig im nächsten Monat den Parlamentariern eine Synopse mit allen genannten Rahmenbedingungen der Betreuung in Groß-Bieberau und Rodau zur Verfügung zu stellen ?

Wir bitten um Beantwortung der Fragen durch den Bürgermeister. Vielen Dank.

Mit freundlichen Grüßen

Dirk Barkhausen
Fraktionsvorsitzender